

## Umstrukturierung der Selbsthilfe- Mittelverwaltung

Die Hessen Caritas hat einer Umstrukturierung der Selbsthilfe Finanzierung bei gleichzeitiger Übertragung der Selbsthilfemittel aus dem Haushalt der Caritas Landesarbeitsgemeinschaft Sucht (CLAGS)- AG Finanzen Suchtselbsthilfe in den Kreuzbund Hessen Haushalt zugestimmt. Vorausgegangen war bereits die einstimmige Zusage durch den CLAGS Vorstand.

Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Eigenverantwortung bei der Finanzierung der Suchtselbsthilfe gemacht worden.

Ein großer Dank an Hartmut Zielke, der sich das gesamte letzte Jahr vehement für die Umstrukturierung eingesetzt und immer wieder neue fundierte Vorschläge und Berechnungsgrundlagen für die CLAGS AG Finanzen/ Vertreterversammlung KBH ausgearbeitet hatte.

Die CLAGS AG Finanzen bleibt bestehen. Hier gehen die hessischen Landesmittel und die Mittel der Diözesan Caritasverbände ein, werden aber umgehend in den Haushalt des Kreuzbundes Hessen (KBH) transferiert. Im Haushalt des KBH laufen weiterhin die Pauschalfördermittel der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und die Kassenindividuelle Selbsthilfeförderung für Projekte des Landesverbandes ein.

Insgesamt wird die Verwaltung der Selbsthilfegelder vereinfacht. Zukünftig werden neue Antragsformulare und Verwendungsnachweisformulare analog den Antragsformularen der Deutschen Rentenversicherung Bund eingesetzt.

Neu wird auch die Verteilung der Veranstaltungsgelder sein. Die bisherige recht komplizierte Zuschusstabelle, die über die Buchhaltung in Mainz abgerechnet wurde, entfällt. Dafür wurde nach langer Debatte unter der guten Moderation der CLAGS Geschäftsführerin Ulrike Steffgen ein Konsens zu einer prozentualen Verteilung der Veranstaltungsgelder auf die beteiligten Kreuzbund Diözesanverbände gefunden. Es wurde ein Fünfjahresplan erstellt, der die anteilige Umstellung für alle verträglich gestaltet.

Die neuen Formulare und die abgeänderten Kriterien der Bezuschussung werden mit dieser Information über die Umstrukturierung allen Gruppenleitern zur Verfügung gestellt. Sie sind auch im Servicebereich der Internetseiten [www.kreuzbund-hessen.de](http://www.kreuzbund-hessen.de) und [www.kreuzbund-dv-mainz.de](http://www.kreuzbund-dv-mainz.de) herunter zu laden.

Leider müssen wir gleichzeitig darüber informieren, dass aus dem Haushalt der CLAGS AG Finanzen in diesem Jahr die Krankenkassenmittel der GKV, die wir in der Vergangenheit über die HLS erhalten haben, gänzlich weggebrochen sind. Die HLS war hierzu nicht antragsberechtigt.

Zu unserem Bedauern ist es nicht gelungen, über die Pauschalförderung von Landesverbänden (über den KBH) einen Ausgleich zu schaffen. Wir mussten das Fehlen von über 5.000,00 € anderweitig kompensieren. Neben Kürzungen im Veranstaltungshaushalt der CLAGS waren wir gezwungen, auch die Gruppenfördermittel zu kürzen. Die zukünftige Höchstgrenze der Förderung wurde bei der gemeinsamen Sitzung der Vertreterversammlung des KBH und der CLAGS AG Finanzen am 15.11.2011 auf 170,00 € für Selbsthilfegruppen und 110,00 € für Informationsgruppen festgelegt. Sollten sich neue Finanzierungsquellen öffnen, werden wir erneut über die Höhe der Gruppenförderung entscheiden.

Wir wünschen euch allen eine schöne Adventzeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Für die Vertreterversammlung des Kreuzbundes Hessen/ CLAGS AG Finanzen

Silvia Altmannsberger